

E-Mobilität: Intelligentes Laden der Zukunft

UC11

Die Stromnetze stehen durch die Integration von E-Mobilität vor großen Herausforderungen. Denn: Laden viele Autos gleichzeitig, muss das Netz zusätzlichen Strom zur Verfügung stellen. Smarte Ladestationen können helfen, das Netz zu entlasten.

- In der Multifunktionsgarage „Seehub“ forscht die ASCR an **intelligenter Lade- und Regelungsinfrastruktur**, die Ladevorgänge unter Berücksichtigung etwaiger Netzrestriktionen (technisch und wirtschaftlich) optimal umsetzen kann. Sie weiß zu jedem Zeitpunkt darüber Bescheid, wie viel erneuerbarer Strom auf dem Dach erzeugt wird und wie stark das Stromnetz ausgelastet ist.
- Laderaten der E-Autos können dementsprechend smart gesteuert werden. Zusätzlich wird ein **Batteriespeicher** zur Glättung der Lastspitzen bei Ladevorgängen eingesetzt.

**Siemens, Wiener Netze,
Wien Energie**

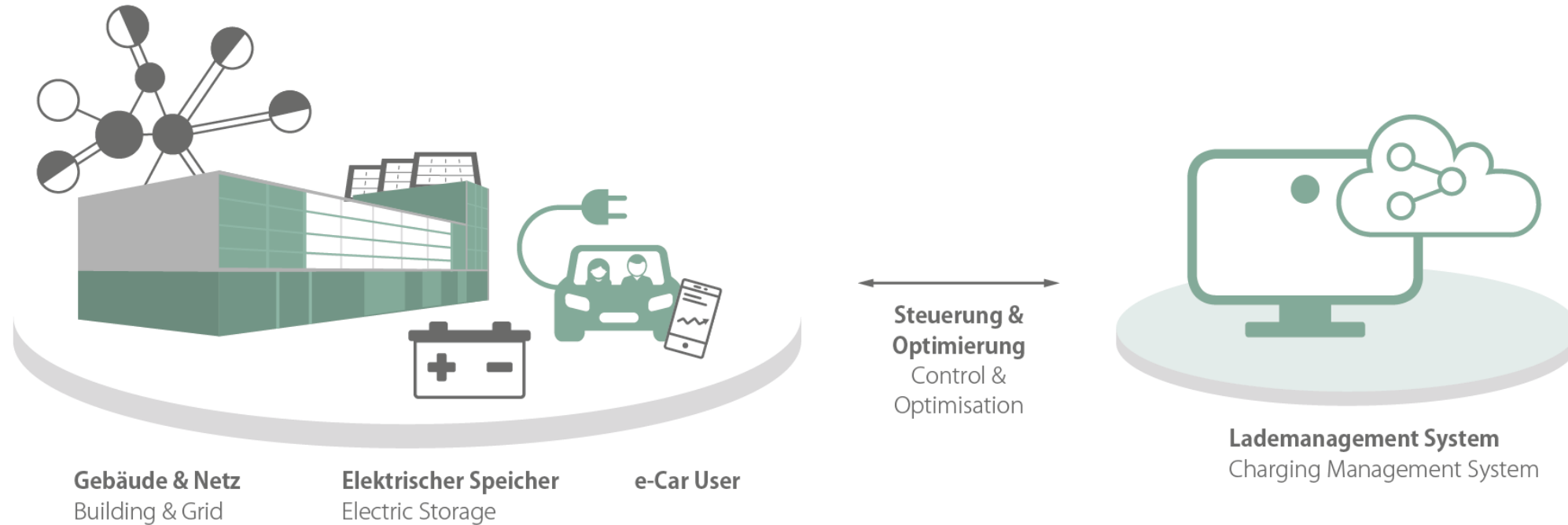
Budget: 1,4 Millionen Euro

Mit Invest- und Betriebs-
budget eher 2 Millionen
Euro

Testbeds: SeeHub

E-Mobilität: Intelligentes Laden der Zukunft

UC11



E-Mobilität: Intelligentes Laden der Zukunft

UC11



Was bringt's:

- Maximierung von Ladeleistung pro Kunde unter Berücksichtigung hoher Leistungsspitzen
- Schonung des Netzes
- Integration möglichst vieler Ladestationen in bestehendem Netz bzw. mit möglichst geringem Netzausbau